

THE WALLET PROJECT

A Design Thinking Process

EMPATHIZE

Zielgruppe

weiblich

Mitte 20

spontan unterwegs

minimalistisch

CONTEXTUAL INQUIRY

- Hast du ein Portemonnaie?
 - Ja, aber ich benutze es sehr selten, ich lagere da eher all meine Karten und etwas Bargeld
- Wie sieht es aus? Welche Form, Größe, Farbe, Verschluss hat es?
 - Es ist eher groß, mit Reisverschluss, aus Leder und in der Farbe Rot
- Wie häufig benutzt du es?
 - Eigentlich nehme ich es nie oder nur sehr selten mit.

- Was stört dich an deinem bisherigen Portemonnaie?
 - Es ist relativ unhandlich, weil es so groß ist. Oft habe ich keine Tasche mit und dann muss ich es immer in der Hand halten.
- Was benutzt du anstelle dessen?
 - Meistens zahle ich mit meinem Handy über ApplePay, aber leider kann man noch nicht überall mit Karte zahlen, weshalb ich immer noch etwas Kleingeld mitnehmen muss, was dann einfach irgendwo rumfliegt.
- Was würdest du dir für ein Portemonnaie wünschen? Was wäre für dich praktisch?
 - Praktisch wäre es, wenn ich erst gar kein Portemonnaie mitnehmen müsste, bzw. nur ein kleines für das Bargeld.

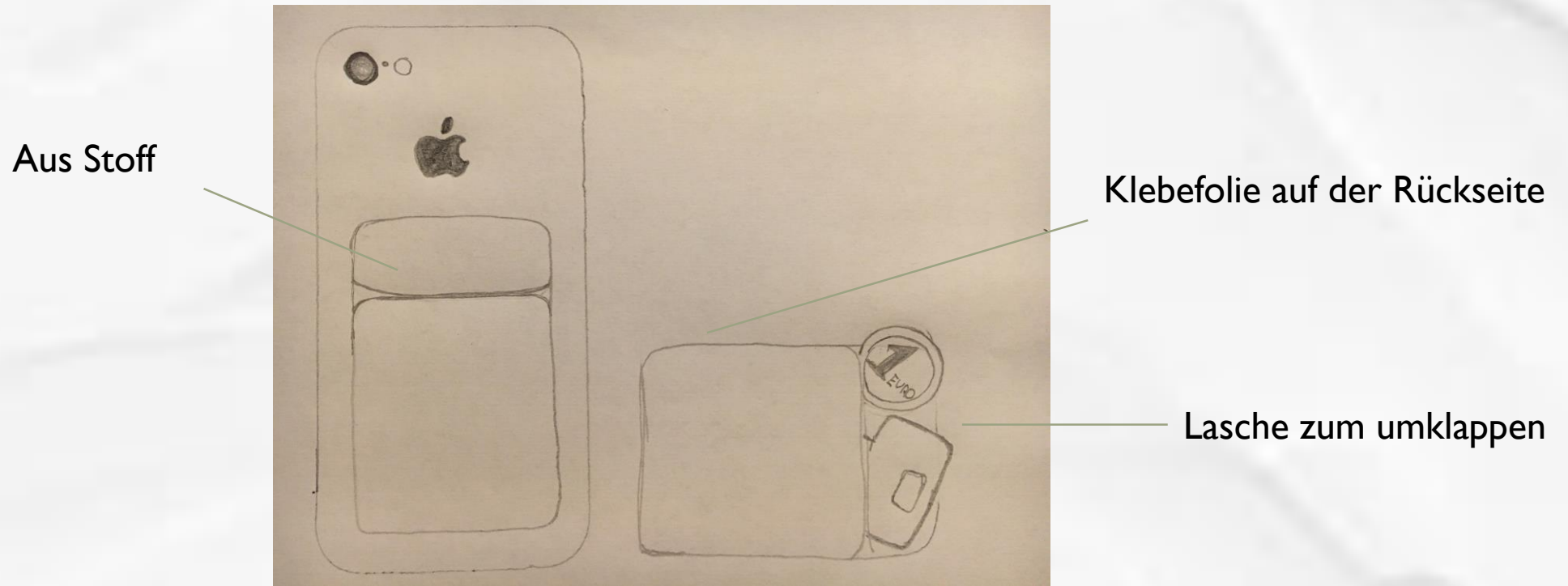
DEFINE

Ich, als Nutzer, benötige etwas, um mein Kleingeld zu verstauen, da ich z.B. beim Bäcker noch nicht mit Karte zahlen kann.

IDEATE

Kleines Täschchen, welches ans Handy oder die Handyhülle drangeklebt werden kann, um Krimskrams (Schlüssel, Kaugummi, Kleingeld) aufzubewahren.

PROTOTYPE



TEST

- Sehr handlich
- Genügen Platz für Münzen und Scheine
- Münzen können aus dem Täschchen rausfallen

PROTOTYPE ITERATION



Reisverschluss